Veranstalter dieser Reise:
nomad

nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf
6553-83297-0

info@nomad-reisen.de

ASIEN: USBEKISTAN

KULTUR UND KUNSTHANDWERK DER SEIDENSTRASSE

- Reise zu zweit mit eigenem Fahrer und deutschsprechender lokaler Reiseleitung
- Kombination aus bekannten Orten der Seidenstraße und weniger besuchten Regionen wie dem Hissar-Gebirge im Süden
- Einblicke in traditionelles Handwerk: Ikat-Weberei, Keramik, Seidenpapier, Teppichknüpferei und Instrumentenbau in kleinen Werkstätten
- Alltagsszenen im Ferganatal zwischen Märkten, Werkstätten und Kleinstädten
- Längere Distanzen überbrückt durch Fahrten in modernen Zügen
- Übernachtungen in Boutique- und ordentlichen Mittelklassehotels
- Kontrast zwischen regionalem Leben und der sowjetisch geprägten Architektur Taschkents

Diese komfortable Rundreise führt zu den architektonischen Höhepunkten der Seidenstraße in Samarkand, Schahr-e Sabs, Buchara und in den Städten des Fargana-Tals. Neben prachtvollen Baudenkmälern stehen zudem die uralten Handwerkstraditionen der Region auf dem Programm. Usbekistans Handwerker tragen das Erbe aus der Zeit der Khane immer noch in sich, seien es die Teppichknüpfer in Boysun bei Termez, die Ikat-Weber in Buchara und Margilan oder die Seidenpapierhersteller in Samarkand - es kommt zu spannenden Begegnungen in Werkstätten und Manufakturen. Der Bummel über betriebsame Märkte wie den Kumtepe Basar im Farganatal zeigt, dass sich die traditionellen Handwerksprodukte durchaus gegen billige Importwaren durchsetzen können.

Die städtische Kultur der Seidenstraße hat zu ihrer Blütezeit die bekannte Welt in Staunen versetzt. Mit ebenso prunkvollen wie gewaltigen Koranschulen, Palästen und Mausoleen schrieben sich Timur, Ulugbek und andere orientalische Herrscher ins Stammbuch der Weltgeschichte ein. Die Verheißung von Geld und Ansehen zog überdies die besten Gelehrten, Baumeister und Handwerker in die schillernden Metropolen.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Tashkent

Herzlich Willkommen in Usbekistan!Ein Vertreter unserer Partneragentur erwartet Sie in der Ankunftshalle des Flughafens und bringt Sie zu Ihrem Hotel.
Transfer vom bzw. zum Flughafen in Tashkent.

Tashkent | Hotel ** | 1 Nacht** (F)

2. Reisetag: Tashkent und Termez

Der Vormittag steht für erste eigene Erkundungen in Taschkent zur Verfügung. Am Mittag fliegen Sie nach Termez, dem südlichsten städtischen Zentrum Usbekistans am Amu Darja. Die Lage am großen Strom machte Termez früh zu einem wichtigen Knotenpunkt der Seidenstraße. Am Nachmittag besuchen Sie das Archäologische Museum und erhalten einen Überblick über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Region.

Termez | Hotel * | 2 Nächte** (F)

3. Reisetag: Termez

Der Tag ist der ausführlichen Besichtigung von Termez gewidmet. Die Überreste der buddhistischen Zentren Kara-Tepe und Fayaz-Tepe veranschaulichen die historische Bedeutung der Stadt. Vom Mausoleum des Sufimeisters Hakim al-Termizi bietet sich ein Blick über den Oxus bis nach Afghanistan. Am Nachmittag besuchen Sie den Sultan-Saodat-Komplex mit seinen Mausoleen sowie die Festung Kyrk Kyz, deren Ursprünge bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen.

4. Reisetag: Von Termez ins Hissar-Gebirge

Fahrt nach Boysun in die Hügel- und Berglandschaft des Hissar-Gebirges. Auf dem Weg dorthin machen Sie einen Abstecher zum Jarkurgan-Minarett aus dem frühen 12. Jahrhundert - ein selten besuchtes architektonisches Kleinod. Boysun gilt als Zentrum der Teppichweberei und -knüpferei. In einem kleinen Museum und einer Handwerkskooperative erhalten Sie Einblicke in Materialien und Techniken der regionalen Textilherstellung.

Boysun | Hotel * | 2 Nächte (F)

5. Reisetag: Im Hissar-Gebirge

Am Morgen unternehmen Sie einen Ausflug zur Festung Kurgansol, die auf die Zeit Alexanders des Großen zurückgeht und nur zu Fuß erreichbar ist. Von den erhaltenen Mauerresten eröffnet sich ein weiter Blick über das Tal. Am Nachmittag besuchen Sie den Gebirgsabbruch Zaur Boshi sowie die Wacholderwälder an seinem Fuß. Rückkehr nach Boysun.

6. Reisetag: Fahrt nach Bukhara

Von den Ausläufern des Hissar-Gebirges fahren Sie durch eine weitgehend flache Steppenlandschaft nach Buchara. Die Stadt war zur Zeit der Seidenstraße ein bedeutendes geistiges Zentrum. Hier wirkten Gelehrte wie Ibn Sina (Avicenna), dessen medizinische Schriften über Jahrhunderte prägend waren.

Bukhara | Hotel * | 3 Nächte** (F)

7. Reisetag: Bukhara

Die große Vergangenheit des Ortes kommt in einer Vielzahl architektonischer Zeugnisse zum Ausdruck. Sie nehmen sich - wieder in Begleitung eines lokalen Guides - den ganzen Tag Zeit, um die Zitadelle, die reichgeschmückten Moscheen und traditionsreichen Medresen (Koranschulen) anzuschauen. Auch hier hat Handwerk eine lange Tradition, unter anderem in Form von Ikat-Webereien und Keramikprodukten.

8. Reisetag: Bukhara und Umgebung

Am heutigen Tag unternehmen Sie einen Ausflug in die Umgebung Bukharas und lernen in Gichduvan eine weitere prachtvolle Madrasa kennen. Die Kleinstadt ist berühmt für ihre besondere Tonware, die sich durch einen türkis-blauen Farbüberzug auszeichnet. Auch die lokale Küche genießt in Usbekistan einen ausgezeichneten Ruf. In Vobkent treffen Sie anschließend auf ein knapp 30 Meter hohes Minarett aus dem 12. Jahrhundert, bevor Sie nach Buchara zurückkehren.

9. Reisetag: Zur Sommerresidenz der Emire und nach Samarkand

Am Morgen besuchen Sie die Sommerresidenz des letzten Emirs von Buchara, den Palast Sitorai Mokhi-Khosa. Die Anlage liegt wenige Kilometer außerhalb der Stadt und vereint einen älteren, orientalisch geprägten Teil mit einem Anfang des 20. Jahrhunderts errichteten Neubau im europäischen Stil. Der Palast vermittelt Einblicke in das höfische Leben der Mangyt-Dynastie und zeigt die Verbindung lokaler Handwerkskunst mit russisch-europäischen Architektureinflüssen. Heute beherbergt die Residenz ein Museum für dekorative und angewandte Kunst. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Zug weiter nach Samarkand. Am Abend bietet sich ein erster individueller Bummel zum stimmungsvoll beleuchteten Registan-Platz an.

Samarkand | Hotel * | 3 Nächte** (F)

10. Reisetag: Samarkand

Den unbestrittenen architektonischen Höhepunkt bildet der Registan im Herzen Samarkands, flankiert von gleich drei reich verzierten und gewaltig großen Madaris (Koranschulen). Kaum weniger prachtvoll sind die anderen Bauwerke, die auf Ihrem Weg liegen: das Gur Emir oder "Grab des Gebieters", in dem Timur begraben liegt; die Moschee Bibi Khanum, schließlich die Sternwarte des Ulugbek, Ausdruck der hochkarätigen Wissenschaftstradition Samarkands.

11. Reisetag: Ausflug nach Shakr-i Sabz

Die Seidenstraße hat auch in Samarkand handwerkliche Fertigkeiten gefördert. Am heutigen Tag besuchen Sie in Konigil eine Manufaktur zur Herstellung von Seidenpapier nach traditioneller Art. Anschließend fahren Sie nach Schahr-e Sabs. Die Geburtsstadt Timurs wird beherrscht von den mächtigen Ruinen des Ak Sarai, des Weißen Palastes, der eigentlich himmelblau war - sein Name hatte, wie so oft in Usbekistan, symbolische Bedeutung und diente hier als Ehrentitel. Alternativ bietet sich an einem Sonntag auch der Besuch des Wochenmarktes in Urgut an.

12. Reisetag: Per Zug ins Farghana-Tal

Am Vormittag des heutigen Tages bringt Sie ein Zug nach Kokand.Kokands Vorgängerin Khavakend war eine wichtige Station der Karawanenstraßen von Indien und China und gleichzeitig das wirtschaftliche und religiöse Zentrum des Fargana-Tales. Der Palast des Khans Xudayar mit seiner 70 Meter langen, reich verzierten Fassade stammt aus der Blütezeit der Stadt. Neben der Heimat der Khane zu Lebzeiten besuchen Sie mit dem Friedhof auch ihre heutige Ruhestätte. Die Madaris Kamal-Kasi, Ja-Mir und Naburtabik verweisen auf die einstige religiöse Bedeutung Kokands.

Kokand | Hotel * | 2 Nächte** (F)

13. Reisetag: Kunsthandwerk im Farghana-Tal

Am Morgen besuchen Sie den Kumtepe Bazaar, der donnerstags und sonntags stattfindet und einen Einblick in die regionale Ikat-Weberei bietet. In Margilan lernen Sie die Herstellung seidener Ikat-Webstoffe kennen und besuchen ein Ausbildungszentrum für traditionelle Webkunst sowie historische Moscheen. Am Mittag erreichen Sie Fergana, eine im 19. Jahrhundert gegründete Stadt mit russisch geprägtem Stadtbild. Auf dem Rückweg nach Kokand besuchen Sie eine Werkstatt für traditionelle Musikinstrumente in Oltiariq sowie eine Keramikwerkstatt in Rishtan, einem der bedeutendsten Zentren blau glasierter Keramik in Zentralasien.

14. Reisetag: Tashkent und das Ende der Reise

Am Morgen fahren Sie von Kokand durch das Gebirge über den Kamchik-Pass nach Taschkent. Die Fahrt verbindet das fruchtbare Ferganatal mit dem Raum der Hauptstadt und bietet wechselnde Landschaftsbilder. Am Nachmittag erkunden Sie Taschkent mit Schwerpunkt auf der sowjetischen Architektur des Wiederaufbaus nach dem Erdbeben von 1966. Großzügige Plätze, monumentale Bauten und funktionale Formen prägen das Stadtbild dieser Zeit. Eine Fahrt mit der Taschkenter Metro ergänzt die Besichtigung, bevor Sie den Tag bei einem gemeinsamen Abschiedsessen ausklingen lassen.

Tashkent | Hotel ** | 1 Nacht** (F)

15. Reisetag:

Transfer vom bzw. zum Flughafen in Tashkent.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.05.2018	02.06.2018	✗	2.985 €
29.09.2018	13.10.2018	✗	2.985 €
13.04.2019	27.04.2019	✗	2.985 €
18.05.2019	01.06.2019	✗	2.985 €
28.09.2019	12.10.2019	✗	2.985 €
14.03.2020*	28.03.2020	✗	2.985 €
13.03.2021*	27.03.2021	✗	2.985 €
14.03.2026	30.10.2026	✗	3.680 €

* =

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 14 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- Tashkent: Flughafentransfer (Tag 1)
- Tashkent: Flughafentransfer (Tag 15)
- Rundreise im PKW oder Kleinbus (abhängig von Anzahl der Reisenden) mit Fahrer, inkl. Kosten für Treibstoff
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflug Tashkent-Termez
- Zugfahrten Bukhara-Samarkand und Samarkand-Kokand in der 2. Klasse

ZUSATZLEISTUNGEN

- Halbpension (13 Abendessen, weitgehend in lokalen Restaurants, pro Person) (290 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge
- Foto- und Filmerlaubnis
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Unterstützen Sie den Klimaschutz!
Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Usbekistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von 3044 kg. **Die Berechnung der Emissionswerte erfolgt nach dem atmosfair-Emissionsrechner.**
Mit **Ihrem freiwilligen Beitrag** von 72 € unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** oder als Contribution Claim weitere von atmosfair **konzipierte und umgesetzte Klimaschutzprojekte** nach dem internationalen Gold Standard. Nähere Informationen zu den Projekten erhalten Sie hier: https://www.atmosfair.de/de/klimaschutzprojekte/

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Ramadan und Ihd

- Diese Reise kann an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Idh-Festes stattfinden.
  In 2026 etwa: 18.02.-19.03., Ihd-Feste 20.03.-22.03. und 27.-29.05.
  In 2027 etwa: 08.02.-08.03., Ihd-Feste 09.03.-11.03. und 16.05.-18.05.

  Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das öffentliche Leben in einigen unserer Reiseländer tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.

  In unserem Blog finden Sie hierzu Infos: https://blog.nomad-reisen.de/tag/reisen-im-ramadan/
- Nowruz
- Diese Reise findet an manchen Terminen während des Nowruz-Festes statt (21. März).
  Während des Nowruz-Festes und - besonders im Iran - während der darauf folgenden drei Wochen ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Museen und Sehenswürdigkeiten sind teilweise (auch unangekündigt) geschlossen; an anderen Orten sind zu dieser Zeit besonders viele Einheimische unterwegs, Hotels und andere Unterkünfte sind oft voll belegt. Reisen während des Nowruz sind andererseits eine sehr interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten, da zu dieser Zeit besondere Speisen serviert werden, typische Events wie Pferdespiele und Kulturveranstaltungen stattfinden und die Menschen in Festtagsstimmung sind.
- Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- Programmänderungen
- Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- Rücktritt von der Reise | Stornogebühren
- Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
  Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
  Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

  Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.
- Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

- Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- Zahlungsmodalitäten
- Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
  Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
  Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- Visa und Einreise
- Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

  Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.
- Versicherung
- Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie die Übernahme der Kosten einer Covid-19 Infektion.

Einreise & Gesundheit

- Einreise
- Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum.
  Visumsanträge können über HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/ gestellt werden.
  Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!
- Gesundheit
- Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.

Reiseleiter/innen

- Raushan Ataniyazova

Generelle Hinweise

- Einreise
- Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum.
  Visumsanträge können über HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/ gestellt werden.
  Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!
- Reisecharakter
- Diese Selbstfahrertour beinhaltet einige Fahrten auf Pisten. Offroad-Erfahrung ist von Vorteil, aber kein Muss.
  Um den Mittwochsmarkt in Ibra und den Freitagsmarkt in Nizwa besuchen zu können, ist eine Anreise am Freitagabend optimal.
- Klima
- Das Klima variiert in Oman sehr stark von Region zu Region:
  An der Küste des Indischen Ozeans und im Landesinneren ist es im Sommer heiß (d.h. bis 50°C am Tag) und feucht (Küste) bzw. trocken (Landesinnere). In den Bergen ist es aber deutlich kühler.
  Im Winter herrschen dagegen recht angenehme Temperaturen zwischen 25 und 30°C am Tag. Die Luftfeuchte ist niedrig, abends und nachts kann es kühl werden. Insbesondere im Gebirge kann es zu dieser Jahreszeit auch mal regnen.

  Zum Klima im Oman finden Sie ausführliche Klimadiagramme auf dem Merkblatt im Downloadbereich dieser Seite.
- Gesundheit
- Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.
- Sicherheit
- Oman gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.
  Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.
  Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.